



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales	Niederschrift zur Sitzung 22.03.2018
------------------------------------	---	---

4. **Toilettennutzung in Gastronomiebetrieben und Ladengeschäften sowie Aufstellung von Ruhebänken**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Der Seniorenbeirat hat in seiner Sitzung vom 18.01.2018 das Ratsmitglied Joachim von Hänisch beauftragt, im Rahmen von § 4 Absatz 3 der Seniorenbeiratsordnung der Stadt Niederkassel eine Anregung zum Thema Nutzung von Toiletten in Geschäften und Gastronomiebetrieben durch die Öffentlichkeit zu formulieren. Die Anregung ist in der Anlage beigefügt.

In Sachen Nutzung von Toiletten der Gewerbetreibenden ergab eine Recherche, dass einige Städte sich bereits mit diesem Thema beschäftigt haben. Dort konnte erreicht werden, dass Inhaber von Ladenlokalen und Gastronomiebetrieben Logos an geeigneter Stelle angebracht haben, die darauf hinweisen, dass sie der Öffentlichkeit Zugang zu ihren Toiletten gewähren. Dies erfolgt allerdings auf der Basis einer Kostenerstattung durch die jeweilige Kommune (Die nette Toilette –siehe Anlage). Diese Aktion bedeutet für die gesamte Bevölkerung und nicht nur für Senioren eine Verbesserung der Situation. In allen Städten, die eine solche Aktion gestartet haben, wurde dies als Ersatz für notwendige öffentliche Toiletten gesehen.

Um Verunreinigungen zu vermeiden und einen Service anzubieten, werden in vielen Städten auch öffentliche Toiletten vorgehalten. Deren Reinigung und Instandhaltung ist jedoch aufwendig und teuer.

Die Stadt kann stattdessen punktuell und über eine gezielte Ansprache, auch unter Einbeziehung der Stadtmarketinggesellschaft, die Gastronomen und Gewerbetreibenden auf das geäußerte Anliegen aufmerksam machen. Gegen eine vereinzelt auftretende Toilettennutzung ist dann kein Widerstand zu erwarten, insbesondere, wenn die Nutzer direkt bezahlen. Die Verwaltung schlägt daher vor,



Stadt Niederkassel

zunächst eine Sensibilisierung der Gewerbetreibenden herbeizuführen. Vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklung kann die Thematik dann nach einer gewissen Zeit wieder aufgegriffen und ggf. neu diskutiert werden

Im Hinblick auf die Ruhebänke sollten zunächst denkbare Plätze für deren Aufstellung diskutiert werden. Konkrete Anregungen nimmt die Verwaltung entgegen und prüft die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit einer Ruhebank an dem vorgeschlagenen Ort.

Herr von Hähnisch (CDU) erläuterte kurz die Vorlage.

Anschließend erging einstimmig nachfolgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Vor der Einleitung weiterer Schritte wird die Verwaltung beauftragt, unter Einbeziehung der Stadtmarketinggesellschaft zunächst eine Sensibilisierung der Gewerbetreibenden in Bezug auf frei zugängliche Toiletten in Gaststätten herbeizuführen.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, Vorschläge über Orte, an denen Ruhebänke aufgestellt werden sollen, auf Geeignetheit und Zweckmäßigkeit zu prüfen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0